

# Segler investieren in die Zukunft

## Vorsitzender Kathan will Jugendförderung intensivieren

**Bad Wiessee** – Ein volles Vereinshaus spricht für sich: „Wir haben jetzt 314 Mitglieder, davon 85 Jugendliche, weshalb wir zukünftig auch eine reine Jugendversammlung ansetzen werden“, verkündete der Vorsitzende Anton Kathan bei der Jahreshauptversammlung des Yacht-Clubs Bad Wiessee. Ohnehin wollen die Segler in den nächsten Jahren weiter die Jugend fördern und in den Club integrieren. „Wer nicht in die Zukunft investiert, verspielt die Gegenwart“, so Kathan. Mit der Verleihung des Bayerischen Jugend-Förderpreises in München habe der YC Bad Wiessee Anerkennung vom Bayerischen Seglerverband bekommen. Deshalb dankte Kathan Christa Niggel, Roland Metzner, Wolfgang Kordes, Peter Kathan und den vielen hilfsbereiten Eltern.

Unterstützung finden die Wiesseer durch Katharina und Korbinian Kordes. Die Ge-

schwister, beide aktive und erfolgreiche Segler, stehen ehrenamtlich zur Förderung des Nachwuchses in den Startlöchern, was mit viel Beifall seitens der Anwesenden bedacht wurde.

Eine Großveranstaltung erwartet den YC heuer: Mit Hilfe der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee richten die Wiesseer am 17./18. Mai den „Opti A + B Bayern Cup“ aus, bei dem zwischen 100 und 150 Boote auf dem Tegernsee an den Start gehen werden. „Da wird hier richtig was los sein, weshalb wir vom Vorstand auf tatkräftige Unterstützung der Mitglieder hoffen“, appellierte Kathan an die Segler.

Zeugwart Peter Kathan, der seit zwei Jahren auch als Jugendwart fungiert, verwies auf die Internetseite des Wiesseer Yacht-Clubs ([www.ycbw.de](http://www.ycbw.de)), die unter der Leitung von Flori Habelé ständig aktualisiert wird. Auch die Zusammenar-

beit mit den Nachbar-Seglerclubs im Tegernseer Tal wolle man aktivieren, wozu bereits erste Gespräche unter den Jugendwarten stattgefunden hätten. Jeden Mittwoch findet im Wiesseer Clubhaus seit einiger Zeit ein Seglerstammtisch statt.

„Priorität im Yacht-Club Bad Wiessee soll die Grundausbildung der Kinder haben, beim Leistungssport sind dann die Eltern gefragt“, machte Peter Kathan deutlich. Mit eingebunden sei deshalb auch Timo Haß, Jugendobmann im Bayerischen Seglerverband. Ende 2008 oder 2009 soll in Bad Wiessee ein RS-Fewa-Stützpunkt des BSV eingerichtet werden, an dem 50 bis 60 Kinder teilnehmen können, wobei sechs Schiffe zur Verfügung stehen.

Wie sehr die Jugendarbeit im Yacht-Club seitens der Bevölkerung geschätzt wird, unterstrichen die insgesamt

45 000 Euro an Spendengeldern, die seit 2007 eingegangen sind. So konnte dann auch ein zweites Schlauchboot angeschafft werden, was noch mehr Sicherheit und eine bessere Ausbildung der Kinder am Gardasee bietet. Um die Seglerjugend bei der Stange zu halten, brauche der Club aber noch zwei „Fewa“ und einen „Piraten“.

Clubmitglied Wolfgang Kordes sei es inzwischen auch gelungen, einen neuen Top-Cat für die Jugend leihweise zu organisieren. Über alle Aktivitäten im Club gibt die mit großem Aufwand neu herausgegebene Jugendzeitung „OptiMal“ Auskunft, die reißenden Absatz finde. **INGRID VERSEN**

### Arbeitseinsatz

Am morgigen Samstag treffen sich alle Mitglieder im Yacht-Club Bad Wiessee, um alle Jugendboote auszuwintern und aufzubauen.